



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5403-079

GISPADID: 2003172

#### Objektbezeichnung:

Ehemalige Steinbrueche im Norden von Widdau

#### Schutzstatus:

LSG, bestehend

#### Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Monschau

Digitalisierte Fläche (ha):

0,47

Flächenanzahl:

1

#### Objektbeschreibung:

Im Suedhang der Rur, noerdlich von Widdau, befinden sich an der Kreisstrasse K21, zwei aufgelassene, erst um 1957 angelegte Steinbrueche.

Abgebaut wurden bankige, massig wirkende Grauwackensandsteine als Strassenschotter. Es ist ein sehr hartes, blaugrau erscheinendes Gestein, das mit duennen Schieferlagen sowie Baenderschiefern wechsellagert. Die Schichtlagerung ist stark gestoert, faellt aber in den Hang hinein. Kluefte u. Querkluefte (meist mit Quarzfuelungen) sind verbreitet.

Die hier anstehenden Gesteine gehoeren in die Mittleren Rurberg-Schichten (Siegen-Stufe).

Am westlichen Steinbruchrand liegt abgekipptes organisches Material. Die Sohlen der Steinbrueche sind deutlich bewachsen (Ahorn, einzelne Fichte, Farne, Moose, Graeser, Brennesseln, auf dem Kuppenrand einzelne Birke).

#### Schutzziel:

Die Steinbrueche schliessen maechtige "Grauwacken"-Sandsteine der Mitteleren Rurberg-Schichten auf. Geowissenschaftlich (sedimentologisch u. tke-tonisch) sowie oekologisch (fast staendig beschattete Bereiche) schutzwuerdig.

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

#### Stratigraphie:

Siegenium

#### Kenndaten:

Aufschluss-Minerales / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e



Aufschluss-Gesteine

/ gx2c

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geochemie

Teildisziplin Mineralogie

**Stichworte:**

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Grosschichtungsgefüge

Kleinschichtungsgefüge

Flachmeer-Fazies

Quarzgang

Schichtneigung

Kluftspalten

Kluftminerale

künstlicher Aufschluss

Sandsteinbruch

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Schichtlagerung

Klüftung

Schieferung

**Umfeld:**

Gewässer

Grünland

Strasse / Weg

**Gefährdung:**

Verwahrlosung

**Maßnahmenbeschreibung:** Erhalten der beiden Steinbrueche (Verhinderung einer "wilden" Muellkippe).

**Naturräumliche Zuordnung:**

282 – Rureifel

**Höhe über NN:**

min. 350 m, max. 350 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5403-079



**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Steinbrueche im Norden von Widdau

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

Gemeinde: Monschau

(Nuts-Code: DEA2D)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,47

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5403, Q2, VQ4

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2521329 / H: 5602995

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 24.6.2015

---